



Fotos: Andreas Elgert; Veranstalter: W. Kradischnig & E. Stefanovic DELTA; J. Häupler & W. Waldhäusl step2solution; J. Henjes & T. Sobottka Fraunhofer Austria

Praxisworkshop “Schauplatz Fabrikplanung – Best Practice von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Betrieb”

DELTA, Fraunhofer Austria und step2solution luden am 25. April 2017 zum Praxisworkshop „Schauplatz Fabrikplanung – Best Practice von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Betrieb“ in die neue Zentrale der Wiener Netze „Smart Campus“ in Wien ein. Am Programm standen Impulsvorträge der drei Projektpartner, Erfahrungsberichte von Bauherren und Projektleitern im Rahmen eines World Cafés und eine Podiumsdiskussion zum gegenseitigen Austausch.

Eine Fabrik plant man nicht jeden Tag. Sogar erfahrene Bauherren und Werksleiter profitierten von dem im Workshop gespannten Bogen – von der Unternehmensstrategie über die genaue Evaluierung des Bedarfs bis zur fertigen Fabrik. Was sind die Besonderheiten einer Fabrikplanung? Wie können wir neue Technologien implementieren? Habe ich genug Know-how für eine Fabrikplanung? Diese und andere Fragen wurden umfassend diskutiert und von Experten beantwortet.

Mehr als 60 Teilnehmer hatten einen halben Tag Zeit, um den Fachvorträgen zu lauschen, beim World Café an den Best Practice Tischen mitzudiskutieren und zu netzwerken.

„Nach diesem Workshop ist mir bewusst geworden, wie komplex dieses Thema eigentlich ist und wie wichtig eine professionelle und strukturierte Vorgehensweise für die Einhaltung der Projektziele ist.“ äußert sich ein Teil-

nehmer. „Ich bin froh teilgenommen zu haben und fühle mich gut informiert.“

Keynote-Speaker DI Walter Stephan, Gründer FACC und derzeit Berater in der Luftfahrtzulieferung, fasst seinen Vortrag zusammen: „Die integrierte Business- und Fabrikplanung unter Einsatz der richtigen Partner, entsprechender Analysewerkzeuge und Einhaltung von geeigneten Planungszeiträumen sorgt im Hochtechnologie-Bereich für Effizienz in Investitionsprojekten



Keynote-Speaker Walter Stephan, Gründer Fa. FACC

und damit zu höherer Profitabilität für die betroffenen Unternehmen.“

Wolfgang Kradischnig stellt in seinem gemeinsamen Vortrag mit Wolfgang Waldhäusl klar: „Neben den bau- und anlagentechnischen Veränderungen muss vor allem der Mensch mit professionellem Change Management mitgenommen werden. Das Modell der IG Lebenszyklus Bau – ein Immobilienprojekt auf den Säulen Prozesse, Organisation und insbesondere der Kultur aufzubauen – gilt auch für den Industriebau.“

Thomas Sobottka von Fraunhofer Austria ergänzt: „Wir wollen den TeilnehmerInnen aus unseren Planungserfahrungen der letzten Jahre mitgeben, wie erfolgsentscheidend es ist, mit strukturiertem Vorgehen und geeigneten Methoden zu planen und dabei die Produktion und das Gebäude immer als Einheit zu betrachten, sowohl beim Neubau als auch beim Werksumbau.“



Best Practice Tische beim World Café

das Thema für den Industriesektor sehr spannend ist.“ – so Wolfgang Kradischnig, Geschäftsführer von DELTA. „Wir planen schon den nächsten Workshop.“

Informationen zur stepzsolution Management Consulting GmbH:

stepzsolution ist ein österreichisches Unternehmen mit erfahrenen Beratern, Interim-Managern und Executive-Coaches. Mit ihrer Systhodik®, der Verknüpfung von systemischer Organisationsentwicklung mit technischem - wirtschaftlichem Fachwissen führt stepzsolution große und komplexe Change Projekte sicher und effizient ans Ziel.

Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung profitieren davon in den Bereichen Strategieentwicklung, Business Development, Reorganisation, Lean Management und Fabrikplanung. Da bei diesen Veränderungen der Mensch ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist, runden Team- und Führungskräfteentwicklung sowie Personalmanagement das ganzheitliche Angebot ab. Zu den Referenzkunden und -projekten zählen u.a. Haubis, Fronius, TGW und Erste Bank.

Informationen zur DELTA Gruppe:

DELTA, Gesamtdienstleister im Hochbau, wurde 1977 in Wels gegründet. Mittlerweile zählt DELTA zu den füh-

renden österreichischen Unternehmen in den Bereichen Architektur, Generalplanung und Baumanagement. Mit rund 160 Mitarbeitern ist die DELTA Gruppe mit sieben Tochtergesellschaften in Österreich, Tschechien, der Slowakei und der Ukraine vertreten. DELTA ist spezialisiert auf Hochbauprojekte in den Bereichen Gesundheit und Wellness, Kultur und Bildung, Industrie und Office, Shopping und Entertainment und Wohnbau. Zu den Referenzkunden und -projekten zählen u.a. die Wirtschaftsuniversität Wien, der Flugzeugkomponenten-Hersteller FACC und die voestalpine.

Informationen zu Fraunhofer:

Die Fraunhofer Austria Research GmbH wurde Ende 2008 als erste europäische Tochtergesellschaft der Fraunhofer-Gesellschaft gegründet. In den beiden Geschäftsbereichen »Produktions- und Logistikmanagement« in Wien und »Visual Computing« in Graz sowie dem Fraunhofer Innovationszentrum »Digitale Transformation der Industrie« in Tirol arbeiten mehr als 50 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an anwendungsorientierten Lösungen zum Nutzen der Wirtschaft und zum Vorteil der Gesellschaft. Der Geschäftsbereich »Produktions- und Logistikmanagement« beschäftigt sich unter dem Leitthema »Ganzheitliche Lösungen in Produktion und Logistik« mit Fragestellungen, wie Exzellenz im Operations Management entlang der gesamten Wertschöpfungskette erreicht werden kann. Zu den Forschungspartnern zählen u.a. EVVA Sicherheitstechnologie, Handl Tyrol und Hödlmayr International.

Folgende Key learnings konnten die Teilnehmer aus dem Workshop mitnehmen:

- Unternehmens- und Produktionsstrategie sollten die Grundlage für die Fabrikplanung bilden, um die einmalige strategische Chance perfekt zu nützen
- Iterationsschleifen in der Konzeptplanung sind notwendig und wichtig
- Produktion und Gebäude sollten von Beginn an bestmöglich aufeinander abgestimmt sein
- Innovative und leistungsfähige Fabriken entstehen durch eine ganzheitliche Planung, mit Ideen aus allen Planungsbereichen
- Integrierte Planung zahlt sich am Ende aus – „Spar-Denken“ an der falschen Stelle ist zu kurz gedacht
- Vernachlässigte Logistik kann sich als ein teurer Fehler erweisen
- Eigenleistungen, -Know-how und -kapazität sollten realistisch abgeschätzt werden

„Der Workshop war ein voller Erfolg und die Teilnehmerzahl bestätigt, dass

Schwerpunkt-Themen WINGbusiness 2017

Heft 03/2017: „Erfolgsfaktor Agilität“

Heft 04/2017: „Baubetriebswirtschaftslehre“